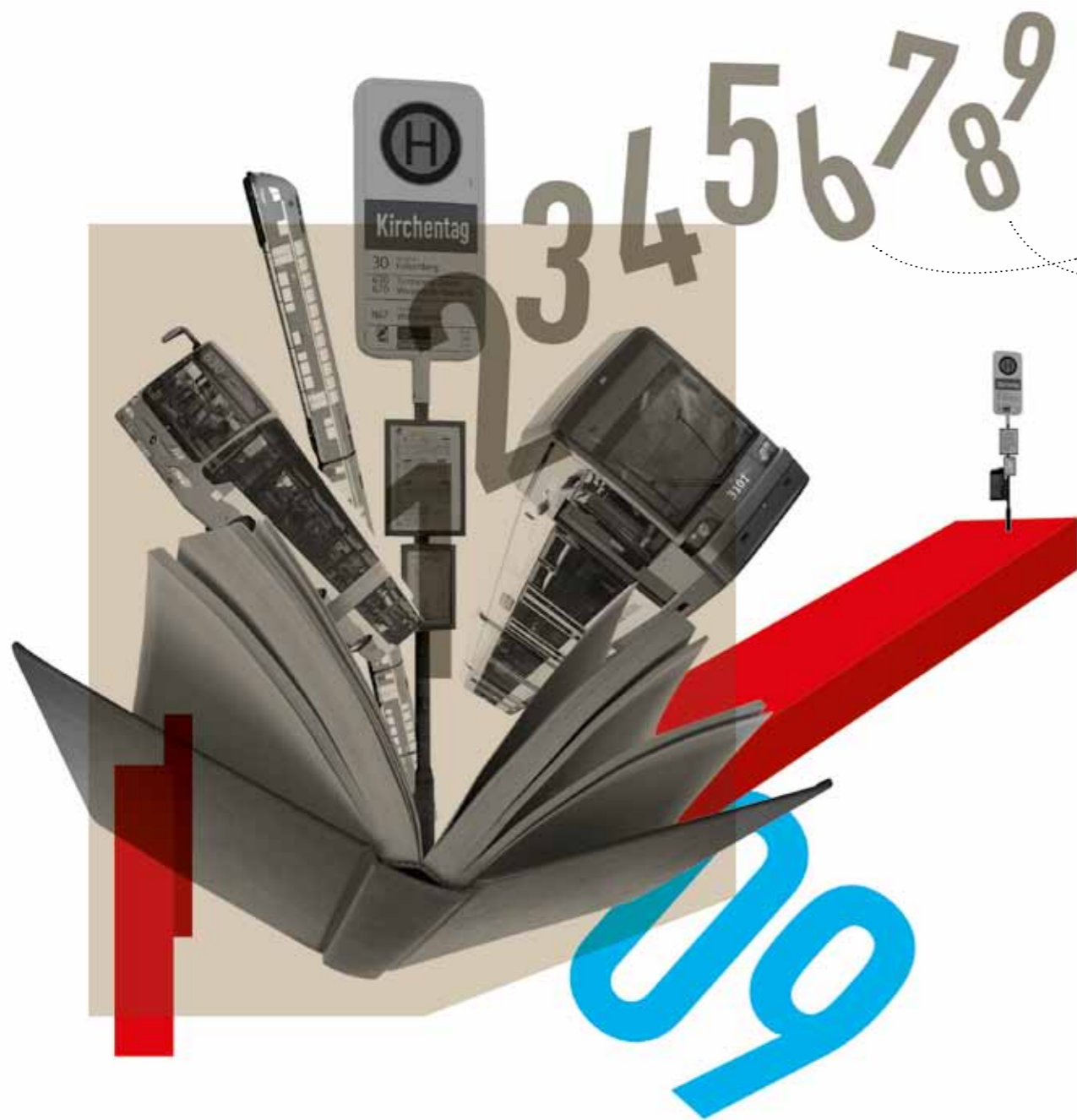


VERBUNDBERICHT

2009







Vorwort .....	04
VBN-Tarif .....	
VBN verbindet .....	
VBN bei Nacht .....	10
VBN-Entwicklung .....	12
VBN-Ausblick .....	16
VBN-Organisation .....	18
VBN-Land .....	20
VBN-Partner .....	22
VBN-Verkaufsstatistik .....	24
Fahrgäste/Einnahmen .....	26
Bevölkerungstatistik/ Übersicht ÖPNV-Linien .....	28
Raum für Notizen .....	30
Impressum .....	31

## Liebe Leserin und lieber Leser!

Mit diesem Verbundbericht informieren wir Sie in gewohnt kompakter Art über die Höhepunkte des vergangenen VBN-Geschäftsjahrs. In Anbetracht der allgemeinen Finanz- und Wirtschaftskrise ist es für uns ein erfreuliches Ergebnis, dass sowohl die Fahrgastzahlen als auch die Verkehrseinnahmen im Verbundraum im Jahr 2009 erneut gestiegen sind. Diese Zuwächse liegen deutlich höher als der bundesdeutsche Durchschnitt im ÖPNV. Ein Grund hierfür ist sicherlich, dass die negativen Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf den Arbeitsmarkt in Nordwestdeutschland etwas geringer ausgefallen sind als im Bundesdurchschnitt. Auch die ständige Verbundarbeit im Bereich der Qualitätssicherung und -verbesserung hat dazu beigetragen, unsere Jahresergebnisse zu steigern. Wir wissen, dass nur zufriedene Kunden unsere Dienstleistungen gern nutzen und uns weiterempfehlen. **Daran arbeiten wir.**

Im Mittelpunkt unserer Aktivitäten stand im Jahr 2009 die Beteiligung an der Vorbereitung, Koordinierung und verkehrlichen Durchführung des Deutschen Evangelischen Kirchentages in Bremen vom 20. bis 24. Mai 2009. Dieser strahlte bei der Unterbringung und Beförderung der über 100.000 Dauergäste weit über Bremen hinaus in das gesamte VBN-Land. Unser Dank

gilt hier insbesondere dem Personal aller daran beteiligten Verkehrsunternehmen, die es mit großer Tatkraft und persönlichem Engagement ermöglichten, eine derart große Veranstaltung in Bremen durchführen zu können. **Darauf sind wir stolz.**

Nicht aus den Augen verlieren wir unsere gesellschaftliche Verpflichtung im Bereich des Umwelt- und Klimaschutzes. Busse und Bahnen tragen auch im VBN-Land in erheblichem Maße zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes bei. Der Einsatz modernster umweltfreundlicher Antriebstechniken bei Bus und Bahn gehört dazu. Wir reden nicht nur über Klima und Umwelt. Dazu gehört auch unsere Ticketpalette mit preisgünstigen Tarifangeboten. Jedes VBN-Ticket ist ein UmweltTicket. **Wir kümmern uns darum.**

Mit der schrittweisen Einführung der neuen Regio-S-Bahn Bremen/Niedersachsen im VBN-Land ab 12. Dezember 2010 stehen aktuell große Aufgaben für die beteiligten Verkehrsunternehmen und den Verkehrsverbund an. **Darauf freuen wir uns.**

Sollten Sie weiter gehende Auskünfte über den VBN und seine Projekte wünschen, so lassen Sie es uns bitte wissen. Gerne stehen wir Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung.



*Georg Drechsler*

Georg Drechsler  
(Vorsitzender  
Gesellschafterversammlung)

*Wolfgang Müller*

Wolfgang Müller  
(Geschäftsführer)

*Guido Verhoefen*

Guido Verhoefen  
(Vorsitzender Aufsichtsrat)

## Unschlagbare Konditionen

### Jahresergebnisse 2009

Die Entwicklung der Verkehrseinnahmen und Fahrgastzahlen ist seit der Verbundgründung kontinuierlich im positiven Bereich. Dies gilt auch für das Geschäftsjahr 2009. Die Fahrgeldeinnahmen stiegen um 4,3% von 142,7 Mio. auf 148,8 Mio. Euro. Dabei ist zu berücksichtigen, dass mit Jahresbeginn 2009 die Fahrpreise im VBN um rund 4,1% erhöht wurden. Die Zahl der beförderten Fahrgäste stieg um 1,5% von 134,9 Mio. auf 136,9 Mio. Personen. Hierbei ist zu beachten, dass mit dem Deutschen Evangelischen Kirchentag 2009 in Bremen eine sehr publikumsstarke Veranstaltung im Verbundgebiet stattfand.

Die VBN-Jahresergebnisse 2009 liegen deutlich über dem allgemeinen Trend in der ÖPNV-Branche in Deutschland. Für das Jahr 2009 errechnete der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) bundesweit einen Fahrgastzuwachs bei Bussen und Bahnen von 0,2%, bei den Fahrgelderträgen einen Zuwachs von 2,7%.

### Tarifanpassung

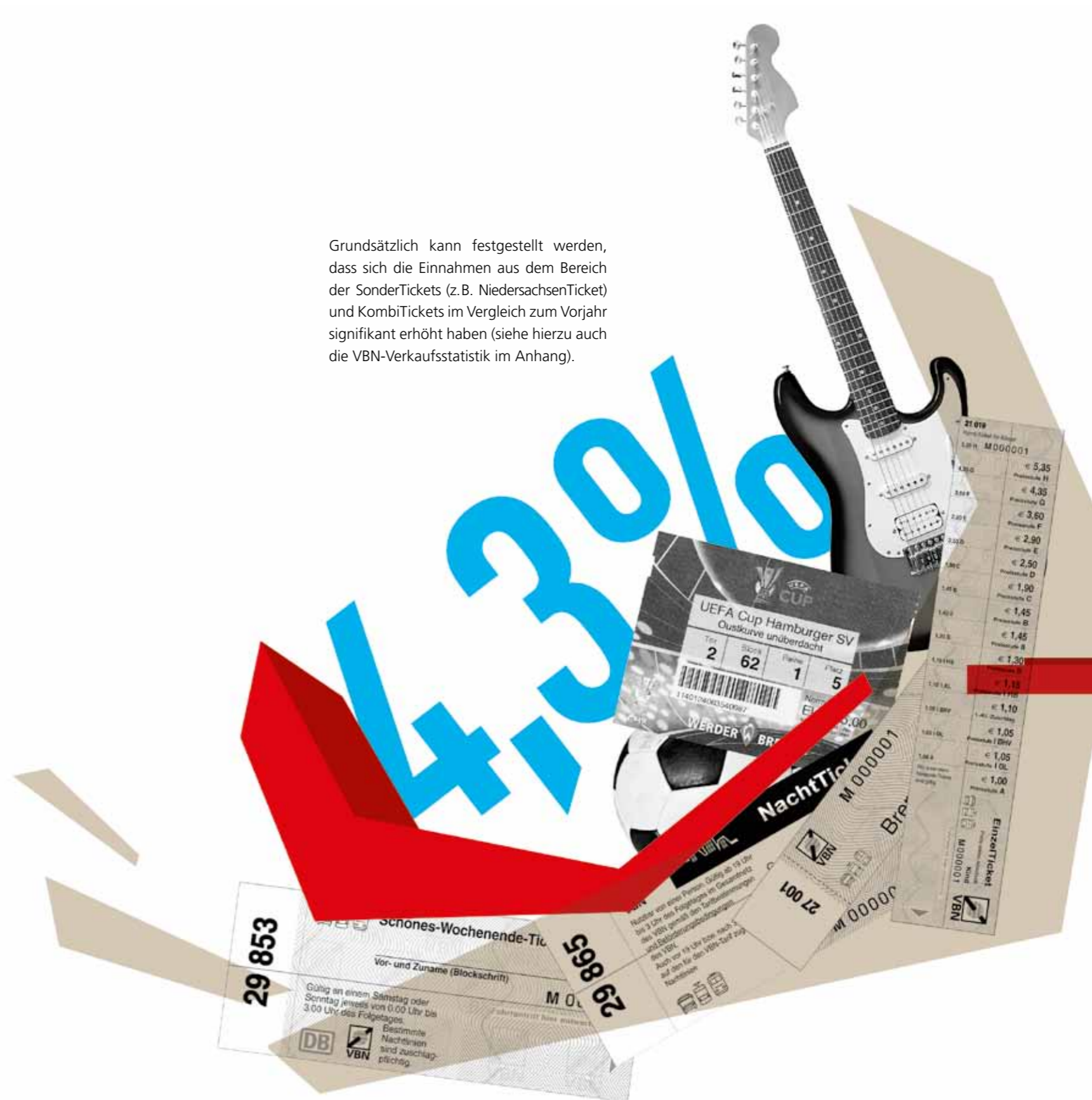
Am 1. Januar 2009 wurde der VBN-Tarif an die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung angepasst. Sowohl Verkehrsunternehmen als auch Gebietskörperschaften in der Verbundorganisation haben sich darauf geeinigt, den Tarif jährlich in kleinen Schritten anzupassen. Die durchschnittliche Erhö-

hung der Fahrpreise im Jahr 2009 betrug 4,1%. Die Preise für ein EinzelTicket wurden nur moderat angehoben, z. B. für eine Bus- bzw. Bahnfahrt in Bremen um 5 bis 10 Cent, in Bremerhaven und Oldenburg jeweils um 10 Cent. Bei Nutzung der 4er-Tickets betrug die Erhöhung in allen drei Städten pro Fahrt jeweils nur 5 Cent. Für die nächste Tarifanpassung im Jahr 2010 sind eine Neustrukturierung des Tarifangebotes JobTicket, eine preisliche Anpassung des SemesterTickets und ein neues Tarifangebot speziell für Fahrten Jugendlicher in der Freizeit geplant.

### KombiTickets und Kooperationen

Neben dem Dauerbrenner „WerderTicket“ gab es auch im Jahr 2009 wieder mehrere KombiTicket-Vereinbarungen mit Veranstaltern von Konzerten, Messen und Ausstellungen. Die Bandbreite reicht hierbei vom überregional bedeutsamen Deutschen Evangelischen Kirchentag in Bremen bis hin zu Konzerten der Gruppen AC/DC oder Depeche Mode in der Stadthalle Bremen. Die Eintrittskarte zu den Veranstaltungen war jeweils gleichzeitig VBN-Ticket für die An- und Abreise mit Bus und Bahn. Darüber hinaus wurden Vereinbarungen z.B. mit dem Übersee-Museum Bremen getroffen, dass VBN-Kunden zu bestimmten Ausstellungen und Terminen vergünstigte Eintrittspreise zahlen.

Grundsätzlich kann festgestellt werden, dass sich die Einnahmen aus dem Bereich der SonderTickets (z.B. NiedersachsenTicket) und KombiTickets im Vergleich zum Vorjahr signifikant erhöht haben (siehe hierzu auch die VBN-Verkaufsstatistik im Anhang).



MENSCH,  
WO BIST DU?

## Evangelischer Kirchentag

### Wir haben ihn gestemmt

Anlässlich des Deutschen Evangelischen Kirchentages in Bremen vom 20. bis 24. Mai 2009 waren täglich bis zu 100.000 Besucher und am Eröffnungstag rund 300.000 Besucher im VBN-Land überwiegend mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. Der VBN und die Verkehrsunternehmen haben



diese besondere Herausforderung bestens gemeistert und dazu beigetragen, dass dieses Großereignis in unserer Region reibungslos ablief. Alle Maßnahmen wurden beim VBN gebündelt, koordiniert und mit allen beteiligten Verkehrsunternehmen abgestimmt.

Eintrittskarten des Kirchentages als Tages-, Abend- und Dauerkarten waren gleichzeitig KombiTickets. Das heißt, sie galten als Fahrkarte für Busse, Straßenbahnen und Züge im gesamten Verbundgebiet des VBN. Längere Wartezeiten an den Verkaufsstellen und -automaten aufgrund der hohen Teilnehmerzahl konnten so verhindert werden.

Zusätzlich zu dem extrem verstärkten Leistungsangebot der Bremer Straßenbahn AG für Fahrten zu den Veranstaltungsorten in

Bremen selbst wurde auch das Angebot an Nahverkehrszügen in der VBN-Region um **277 Sonderzüge** erhöht. Außerdem wurden viele planmäßige Züge mit zusätzlichen Wagen verstärkt. Bis zu **350 zusätzliche Regionalbus- und Shuttlebusfahrten** wurden zwischen Bremen und den Unterküften in den Landkreisen für die Kirchen-



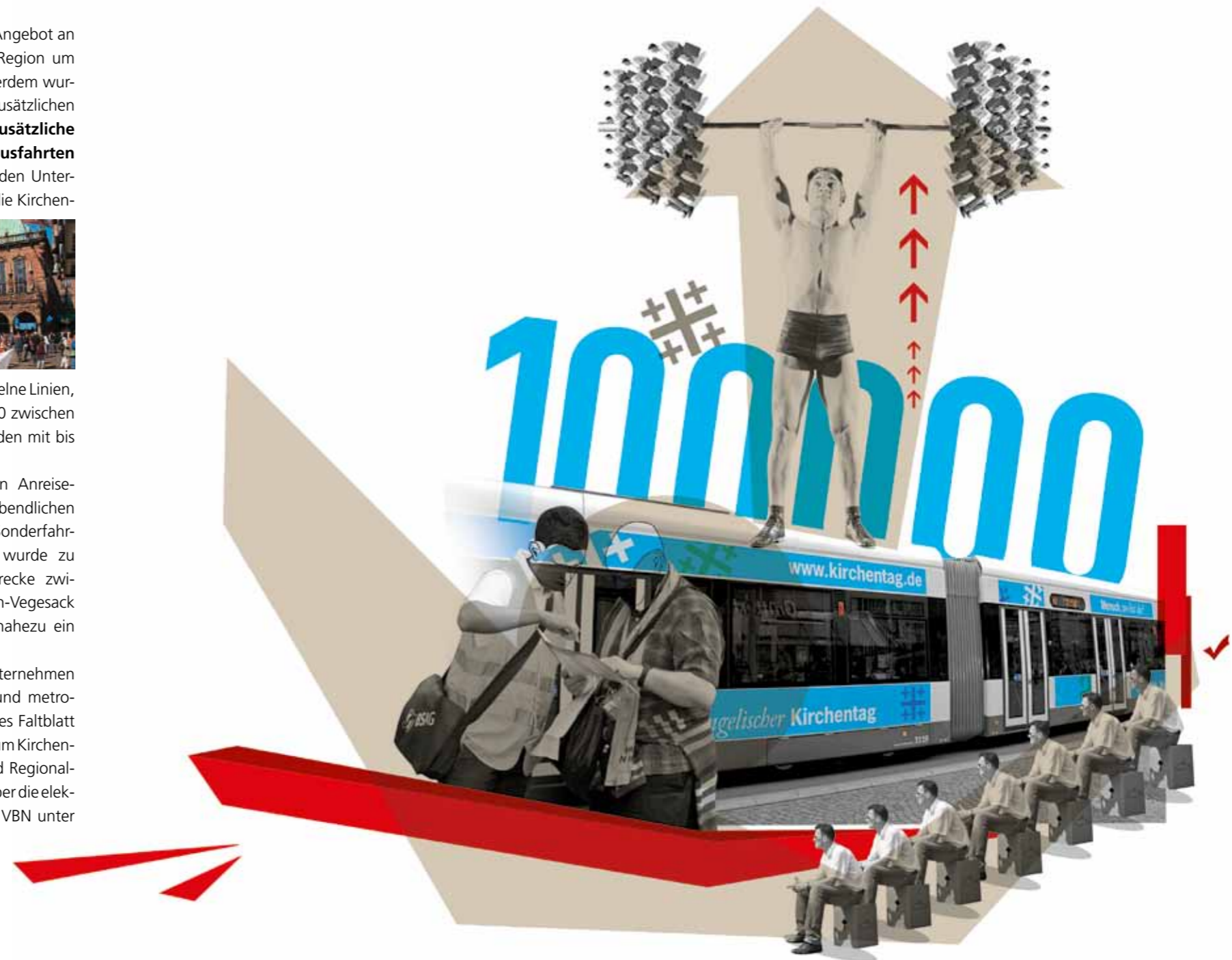
tagsbesucher durchgeführt. Einzelne Linien, wie z.B. die Regionalbuslinie 670 zwischen Bremen Hbf und Lilienthal, wurden mit bis zu 70 Zusatzfahrten verstärkt.

Insbesondere im morgendlichen Anreiseverkehr nach Bremen und im abendlichen Rückreiseverkehr wurden die Sonderfahrten eingesetzt. Beispielsweise wurde zu diesen Zeiten auf der Bahnstrecke zwischen Bremen Hbf und Bremen-Vegesack statt eines 30-Minuten-Taktes nahezu ein 15-Minuten-Takt realisiert.

Zusammen mit den Eisenbahnunternehmen DB Regio AG, NordWestBahn und metronom gab der VBN ein besonderes Faltblatt mit den wichtigsten Fahrzeiten zum Kirchentag heraus. Alle Sonderzug- und Regionalbusfahrten waren tagesaktuell über die elektronische Fahrplanauskunft des VBN unter

[www.vbn.de](http://www.vbn.de) abrufbar. Handybesitzer konnten sich ihren Fahrplan für Fahrten von und nach Bremen auch aufs Handy laden und jederzeit einsehen. Zusätzlich wurde die 24-Stunden-Serviceauskunft des VBN besonders geschult und personell verstärkt.

Finanziell unterstützt wurden diese zusätzlichen Verkehrsleistungen der Verkehrsunternehmen durch den Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) und den Bremer Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa.



## Nachtschwärmer auf Erfolgskurs

Seit Februar 2000 fährt im Großraum Bremen an den Wochenenden der VBN-Nachtschwärmer. Er verbindet zum einen Bremen mit den großen Discotheken im Umland, zum anderen ermöglicht er den Bewohnern des niedersächsischen Umlands den Besuch von Veranstaltungen in Bremen. Der VBN-Nachtschwärmer fährt im 1- bzw. 2-Stunden-Takt bis frühmorgens auf folgenden Linien:

- **N12:** Bremen Hbf–Brinkum–Kirchweyhe
- **N61:** Bremen Hbf–Veogesack–Schwanewede–Hagen
- **N62:** Bremen Hbf–Ritterhude – Osterholz-Scharmbeck
- **N63:** Bremen-Borgfeld–Grasberg–Tarmstedt–Zeven
- **N67:** Bremen-Borgfeld–Lilienthal–Worpswede
- **N68:** Osterholz-Scharmbeck–Hambergen–Hagen
- **N72:** Bremen Hbf–Oyten–Achim (Linie eingestellt am 18.12.2009)
- **N73:** Bremen Hbf–Oyten (bis 18.12.2009 weiter bis Ottersberg)
- **N74:** Bremen Hbf–Hemelingen–Achim–Baden
- **N83:** Rotenburg–Sottrum–Wehldorf
- **N84:** Rotenburg–Wehldorf
- Nachtschwärmer-Taxi, nur im Landkreis Osterholz

Anfang 2009 wurden deutliche Angebotsverbesserungen auf zwei Linien umgesetzt: Die N12, die nachts Weyhe-Kirchweyhe, Weyhe-Leeste und Stuhr-Brinkum mit Bremen verbindet, fährt außer in der Samstagnacht nun auch in der Freitagnacht. Die N63 zwischen Tarmstedt und Bremen wurde am 2. Januar 2009 bis Zeven verlängert.

In Zusammenarbeit mit den finanzierenden Gemeinden, Städten, Landkreisen und dem ZVBN wurde der VBN-Nachtschwärmer in der nachfragestarken Nacht zum 1. Mai und in der Silvesternacht 2009/2010 zusätzlich eingesetzt. Die N12 fuhr außerdem zum Bremer Freimarkt im Oktober 2009 jede Nacht die Freimarktbesucher nach Hause.

Um eine bessere Trennung der jugendlichen Discobesucher von den übrigen Nachtfahrgästen zu erreichen, wurden im Dezember 2009 in den Samstagnächten spezielle Schnellfahrten auf der Linie N73 zwischen Bremen und der Discothek CAPITOL eingerichtet. Erste Erfahrungen zeigen, dass es hierdurch zu einer deutlichen Entspannung auf der in der Vergangenheit oft überlasteten Linie gekommen ist.

Insgesamt nutzten im Jahr 2009 169.000 meist jugendliche Personen die elf Nachtschwärmer-Linien zwischen Bremen und dem niedersächsischen Umland. Das sind rund 3.200 Fahrgäste pro Wochenende.



Die Fahrpläne und die Linienführung aller Nachtschwärmer gibt es im Internet unter [www.vbn-bei-nacht.de](http://www.vbn-bei-nacht.de).

Das Angebot VBN-Nachtschwärmer ist eine Kooperation zwischen den Verkehrsunternehmen, dem Landkreis Osterholz, der Stadtgemeinde Bremen, der Stadt Achim, der Gemeinde Oyten, der Gemeinde Ottersberg, der Samtgemeinde Sottrum, der Samtgemeinde Tarmstedt, der Stadt Rotenburg, der Samtgemeinde Hagen, der Samtgemeinde Zeven, der Gemeinden Stuhr und Weyhe, des Zweckverbandes Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen und der VBN GmbH.

### DER NACHTSCHWÄRMER IN ZAHLEN

	2008	2009
Fahrten	9.118	9.881
Beförderte Personen	155.000	169.000
Pro Fahrt	ca. 17	ca. 17
Pro Wochenende	ca. 3.000	ca. 3.200



## Rasante Entwicklung

### Neuer Service online

Als ein Resultat der Zusammenarbeit mit dem ZVBN sind seit Mai 2009 auf der VBN-Website alle 82 Bahnhöfe und Haltepunkte im Verbundgebiet in Form von Stationssteckbriefen abrufbar. Diese Steckbriefe bestehen aus den wichtigsten Ausstattungselementen, dem Stationsplan sowie Bildern und Kartenausschnitten. Detailliert beinhalten sie z.B. Informationen über die Zugänglichkeit und Ausstattung der Bahnsteige und Empfangsgebäude sowie der benachbarten Infrastruktur. Sie zeigen auch Park-and-ride-Plätze, Abstellmöglichkeiten fürs Fahrrad und die Verkehrsanbindungen zum Bus auf. Die Steckbriefe sind unter [www.vbn.de](http://www.vbn.de) im Bereich Infos und Downloads hinterlegt. Sie sind außerdem in die elektronische Fahrplanauskunft des VBN eingebunden.

### Metropolregion

Die Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten ist die einzige deutsche Metropolregion, in der Kommunen, Länder und Wirtschaft als gleichberechtigte Partner zusammenarbeiten und damit viel Anerkennung, auch von außen, gewinnen. Als Vertreter regional relevanter Akteursgruppen wurden der Geschäftsführer des VBN, Wolfgang Müller, und der Geschäftsführer des ZVBN, Christof Herr, im gegenseitigen Vertretungsmodus für einen Sitz im Metrobeirat benannt.

### Kundengarantien

Aufgrund der guten Erfahrungen, die die Verkehrsunternehmen Bremer Straßenbahn AG (BSAG) in Bremen, Verkehr und Wasser GmbH (VWG) in Oldenburg, BREMERHAVEN BUS in Bremerhaven und Delbus in Delmenhorst gemacht hatten, wurden die vier VBN-Kundengarantien zum Jahresbeginn 2009 auch auf 38 wichtigen Regionalbuslinien eingeführt. Weitere 22 Regionalbuslinien in den Landkreisen Ammerland und Diepholz folgten im Dezember 2009.

### Pünktlichkeitsgarantie

*Wir sind zu spät? Sie bekommen die Fahrt geschenkt.*

### Anschlussgarantie

*Kein Anschluss? Dann nehmen Sie ein Taxi.*

### Niederflurgarantie

*Kein Niederflurbus? Dafür bekommen wir die Quittung.*

### Sauberkeitsgarantie

*Oh Schreck, ein Fleck? Wir zahlen die Reinigung.*

### Verkehrserhebung

Der VBN führte im gesamten Verbundgebiet vom 4. bis zum 26. Juli 2009 eine Verkehrserhebung bei den 37 Verkehrsunternehmen durch. Dieses war die dritte von insgesamt vier Erhebungsperioden innerhalb von vier Jahren. Bewusst wurden in diesem Jahr die Ferienzeit und die vor-



lesungsfreie Zeit gewählt. Dabei wurden durch die rund 180 Interviewer auf fast allen Linien die Fahrgäste gezählt und nach ihrem Fahrverhalten befragt. Insgesamt sind rund 174.000 Interviews auf mehr als 6.400 Fahrten durchgeführt worden. Aufgrund der Ferien war verglichen mit anderen Erhebungsperioden die Menge der Erhebungsfahrten deutlich geringer. Der Einsatz der Interviewer wurde in drei stationären Erhebungsbüros in Bremen, Bremerhaven und Oldenburg koordiniert.

Durch die Verkehrserhebung werden Verkehrsdaten ermittelt, die die Grundlage für die Aufteilung der Fahrgeldeinnahmen unter den Verkehrsunternehmen bilden. Darüber hinaus werden Fahrgewohnheiten ermittelt, um das bisherige Verkehrsangebot attraktiver zu gestalten und stärker an den Bedürfnissen der Kunden orientieren zu können.

#### Der VBN auf den Spuren Sitting Bulls

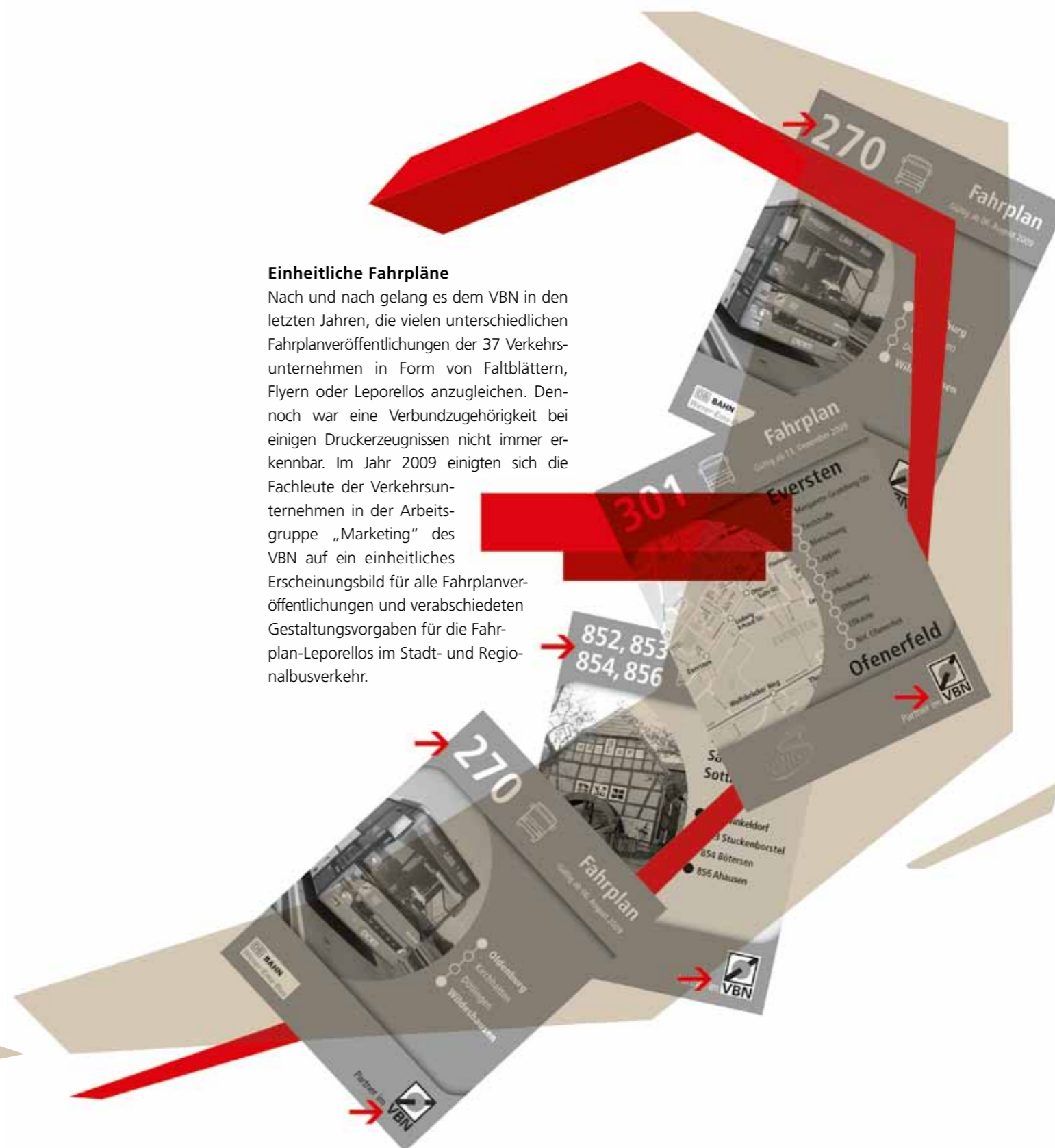
Viele Kinderaugen funkelten am Samstag, den 28. Februar 2009 beim VBN-Familientag im Übersee-Museum. Fünf Stunden lang konnten 283 große und kleine Entdecker in

das Leben Sitting Bulls, des berühmten Indianerhäuptlings des Sioux-Stammes, eintauchen. Der VBN und das Übersee-Museum hatten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der 37 dem VBN angeschlossenen Verkehrsunternehmen und ihre Familien zu dieser Entdeckertour durch die Sonderausstellung zu Sitting Bull und seiner Welt eingeladen. Neben dem Besuch der Ausstellung konnten die Kinder an vielen Aktivitäten teilnehmen: z.B. indianischen Märchen lauschen, sich am Trommelbauen erfreuen oder Amulette basteln. Auch die Dauerausstellung war für die Besucher frei zugänglich. Anschließend konnten die Familien bei Kaffee, Kaltgetränken und Kuchen ihre Erlebnisse Revue passieren lassen und miteinander ins Gespräch kommen. „Dies ist ein Tag speziell für unsere Kinder“, so Wolfgang Müller, Geschäftsführer des VBN, bei seiner Ansprache.



#### Einheitliche Fahrpläne

Nach und nach gelang es dem VBN in den letzten Jahren, die vielen unterschiedlichen Fahrplanveröffentlichungen der 37 Verkehrsunternehmen in Form von Faltblättern, Flyern oder Leporellos anzugleichen. Dennoch war eine Verbundzugehörigkeit bei einigen Druckerzeugnissen nicht immer erkennbar. Im Jahr 2009 einigten sich die Fachleute der Verkehrsunternehmen in der Arbeitsgruppe „Marketing“ des VBN auf ein einheitliches Erscheinungsbild für alle Fahrplanveröffentlichungen und verabschiedeten Gestaltungsvorgaben für die Fahrplan-Leporellos im Stadt- und Regionalbusverkehr.





## Ausblick

Im Laufe des Jahres 2009 startete der VBN zusammen mit einem externen Partner eine verbundweite Potenzialanalyse. Ziel ist es, potenzielle Kunden, die noch nicht oder nur in geringem Maße mit dem öffentlichen Personennahverkehr fahren, als Kunden des VBN zu gewinnen. Bereits im Jahr 2009 wurde als erstes großes Ergebnis an der Entwicklung eines tariflichen Angebotes für Jugendliche unter 21 Jahren im Freizeitbereich gearbeitet. Die Umsetzung, Werbung und Positionierung des neuen Jugend-FreizeitTickets am Markt werden hierbei ebenso wie die Weiterentwicklung des Tarifangebotes im Ausbildungsverkehr wesentliche Verbundaufgaben im Jahr 2010 sein.

Tariflich steht außerdem die Fortführung der Kooperation mit Werder Bremen auf dem Prüfstand. Außerdem wird ein neues KombiTicket mit Hal Över, dem Betreiber der Fahrgastschiffahrt zwischen Bremen und Bremerhaven, angestrebt. Ab Mai 2010 können Busse und Bahnen im VBN zur An- und Abreise an die Schiffsanleger bzw. von den Schiffsanlegern benutzt werden.

Im Dezember 2010 wird im VBN die Regio-S-Bahn starten. Auf zunächst drei Strecken von Bremerhaven über Bremen nach Twistringen, von Bremen über Oldenburg nach Bad Zwischenahn und von Bremen nach Nordenham werden dann neue Züge der NordWestBahn an Stelle der DB-Regionalbahnen verkehren. Außerdem wird der metronom einzelne Strecken im VBN-Land von DB Regio übernehmen.

Zusammen mit dem ZVBN und den beteiligten Ländern wird der VBN in den nächsten Jahren an der Entwicklung und Realisierung einer Echtzeitfahrplanauskunft arbeiten. Im Jahr 2010 werden hierfür die Rahmenbedingungen und Anforderungen definiert und die Ausschreibung gestartet.



## Die VBN-Organisation

### VBN-Geschäftsführung 2009

Wolfgang Müller  
Geschäftsführer VBN GmbH

### VBN-Aufsichtsrat 2009

Guido Verhoefen  
Leiter Marketing und Vertrieb,  
DB-Regio AG – Region Nord, Bremen  
(Vorsitzender)

Robert Haase  
Vorstand der Verkehrsgesellschaft  
Bremerhaven AG, Bremerhaven  
(stellv. Vorsitzender)

Rainer Counen  
Centerleiter Absatz der Bremer  
Straßenbahn AG, Bremen

Georg Drechsler  
Vorstandsvorsitzender der Bremer  
Straßenbahn AG, Bremen  
(ab 18. November 2009)

Michael Emschermann  
Geschäftsführer der Verkehr  
und Wasser GmbH, Oldenburg

Peter Hofmann  
Vorstandsmitglied der Bremer  
Straßenbahn AG, Bremen  
(bis 16. April 2009)

Hans-Jürgen Jahnke  
Angestellter bei Primo Reisen GmbH,  
Bokel

Ulrich Koch  
Geschäftsführer der Eisenbahnen  
und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH,  
Zeven

Günther Köhnke  
Regionalleiter Finanzen/Controlling,  
DB Regio AG – Region Nord, Bremen

André Pieperjohanns  
Geschäftsführer Weser-Ems Busverkehr  
GmbH (WEB), Bremen





## Das VBN-Land

### GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN IM VBN

- Stadtgemeinde Bremen
- Stadt Bremerhaven
- Stadt Delmenhorst
- Stadt Langen
- Stadt Oldenburg
- Stadt Rotenburg
- Landkreis Ammerland
- Landkreis Diepholz
- Landkreis Oldenburg
- Landkreis Osterholz
- Landkreis Verden
- Landkreis Wesermarsch
- Samtgemeinde Beverstedt
- Samtgemeinde Eystrup
- Samtgemeinde Grafschaft Hoya
- Samtgemeinde Hagen
- Samtgemeinde Land Wursten
- Samtgemeinde Selsingen
- Samtgemeinde Sottrum
- Samtgemeinde Tarmstedt
- Samtgemeinde Zeven
- Gemeinde Gnarrenburg
- Gemeinde Loxstedt
- Gemeinde Schiffdorf

6

8.800 km<sup>2</sup>

5

3

9

## Die VBN-Partner

(Stand 31. Dezember 2009)

Ammerländer Busverkehr	AB Ammerländer Busverkehr GmbH, Bad Zwischenahn
Borchers	Borchers Reisen Omnibusbetrieb und Autoverm. GmbH & Co. KG, Twistringen
BREMERHAVEN BUS	Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG, Bremerhaven
Bruns	Bruns GmbH, Omnibusverkehr u. Reisevermittlungen, Varel-Winkelseide
BSAG	Bremer Straßenbahn AG, Bremen
Buschmann	Omnibusbetrieb Heinrich Buschmann, Osterholz-Scharmbeck
DB	DB Regio AG, Hannover
Delbus	Delbus GmbH & Co. KG, Delmenhorst
DHE	Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn GmbH, Harpstedt
Diehl	Primo Reisen Diehl GmbH & Co. KG, Asendorf
Dierks	Dierks Reisen GmbH, Rotenburg-Unterstedt
Ehlers	Primo Reisen GmbH, Bokel
EVB	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH, Zeven
Fass	Fass-Reisen, Wilhelmshaven
Gaumann	Fritz Gaumann Omnibusbetrieb, Sulingen
Giese	W. Giese Nachf. Omnibusbetrieb GmbH, Beverstedt
Imken	Verkehrsbetrieb Walter Imken GmbH & Co. KG, Wiefelstede
Junghans	Omnibusbetrieb Petra Junghans, Bad Bederkesa
Kirschner	Omnibusbetrieb Wilfried Kirschner, Martfeld
KVG	KVG Stade GmbH & Co. KG, Stade
Lahrmann	Lahrmann Bus Reisen, Wagenfeld-Ströhen
Maass	MAASS Reisen GmbH, Cuxhaven
Masemann	Johann H. Masemann Omnibusverkehr GmbH & Co. KG, Schwarme
metronom	metronom Eisenbahngesellschaft mbH, Uelzen
NWB	NordWestBahn GmbH, Osnabrück
Stoss	Autobus Stoss GmbH, Bremervörde
VBW	Verkehrsbetriebe Wesermarsch GmbH, Nordenham
VGH	Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH, Hoya
von Ahrentschildt	Omnibusbetrieb von Ahrentschildt GmbH, Grasberg
von Rahden	Reisedienst von Rahden GmbH & Co. KG, Schwanewede
Vonau	Vonau Reisedienst GmbH & Co. KG, Langwedel-Etelsen
VVG	Verdener Verkehrsgesellschaft mbH, Verden
VWE	Verden-Walsroder Eisenbahn GmbH, Verden
VWG	Verkehr und Wasser GmbH, Oldenburg
Weser-Ems-Bus	Weser-Ems Busverkehr GmbH, Bremen
Wilmering	Omnibusbetrieb Wilmering GmbH & Co. KG, Vechta
Wolters	Wolters Linienverkehrsbetriebe GmbH, Stuhr-Brinkum



	STÜCK				EINNAHMEN				FAHRGÄSTE					
	2008	2009	+/-	in %	2008	2009	+/-	in %	%-ANTEIL	2008	2009	+/-	in %	%-ANTEIL
<b>BARVERKEHR</b>														
EinzelTickets Erwachsene	9.080.652,00	9.005.895,07	-74.756,93	-0,8	24.387.465,35	25.017.651,91	630.186,56	2,6	16,8	10.896.782,40	10.807.074,08	-89.708,32	-0,8	7,9
EinzelTickets Kinder	2.100.205,00	2.096.189,00	-4.016,00	-0,2	2.528.060,30	2.593.484,25	65.423,95	2,6	1,7	2.520.246,00	2.515.426,80	-4.819,20	-0,2	1,8
TagesTickets	937.152,00	891.103,00	-46.049,00	-4,9	6.955.343,70	6.836.323,75	-119.019,95	-1,7	4,6	5.275.778,80	5.025.250,60	-250.528,20	-4,7	3,7
4er-Tickets	1.993.363,75	2.003.180,50	9.816,75	0,5	16.651.459,15	17.245.249,10	593.789,95	3,6	11,6	9.568.146,00	9.615.266,40	47.120,40	0,5	7,0
GruppenTickets	220.687,00	203.700,00	-16.987,00	-7,7	411.366,70	398.920,26	-12.446,44	-3,0	0,3	220.687,00	203.700,00	-16.987,00	-7,7	0,1
Kurzstrecke BSAG/Schüler 10er	2.580.159,50	2.346.695,60	-233.463,90	-9,0	3.220.870,50	3.190.784,34	-30.086,16	-0,9	2,1	3.359.573,00	3.069.581,00	-289.992,00	-8,6	2,2
<b>Summe Barverkehr</b>	<b>16.912.219,25</b>	<b>16.546.763,17</b>	<b>-365.456,08</b>	<b>-2,2</b>	<b>54.154.565,70</b>	<b>55.282.413,61</b>	<b>1.127.847,91</b>	<b>2,1</b>	<b>37,1</b>	<b>31.841.213,20</b>	<b>31.236.298,88</b>	<b>-604.914,32</b>	<b>-1,9</b>	<b>22,8</b>
<b>ZEIT TICKETS</b>														
7-TageTickets Erwachsene	158.735,00	149.949,00	-8.786,00	-5,5	3.262.140,70	3.167.904,20	-94.236,50	-2,9	2,1	2.222.290,00	2.099.286,00	-123.004,00	-5,5	1,5
7-TageTickets Schüler	125.224,00	113.120,00	-12.104,00	-9,7	1.862.491,55	1.765.359,30	-97.132,25	-5,2	1,2	1.753.136,00	1.583.680,00	-169.456,00	-9,7	1,2
MonatsTicket Erwachsene	316.992,00	308.281,31	-8.710,69	-2,7	16.494.035,65	16.610.070,02	116.034,37	0,7	11,2	17.413.115,00	16.934.897,05	-478.217,95	-2,7	12,4
MonatsTicket Schüler	269.370,00	273.167,00	3.797,00	1,4	10.686.417,20	11.284.476,50	598.059,30	5,6	7,6	15.574.140,00	15.719.220,00	145.080,00	0,9	11,5
Jahresabonnement	347.734,00	321.729,00	-26.005,00	-7,5	14.682.282,95	14.126.342,40	-555.940,55	-3,8	9,5	17.386.700,00	16.086.450,00	-1.300.250,00	-7,5	11,7
Jahresabonnement Plus	466.483,00	495.870,00	29.387,00	6,3	21.340.279,40	23.736.975,05	2.396.695,65	11,2	16,0	23.324.150,00	24.793.500,00	1.469.350,00	6,3	18,1
Firmen-/JobTickets	156.308,00	175.784,00	19.476,00	12,5	6.446.762,30	7.724.528,90	1.277.766,60	19,8	5,2	4.689.240,00	5.273.520,00	584.280,00	12,5	3,9
<b>Summe Zeitkarten</b>	<b>1.840.846,00</b>	<b>1.837.900,31</b>	<b>-2.945,69</b>	<b>-0,2</b>	<b>74.774.409,75</b>	<b>78.415.656,37</b>	<b>3.641.246,62</b>	<b>4,9</b>	<b>52,7</b>	<b>82.362.771,00</b>	<b>82.490.553,05</b>	<b>127.782,05</b>	<b>0,2</b>	<b>60,2</b>
SemesterTicket	581.478,00	549.555,00	-31.923,00	-5,5	4.727.554,20	4.917.476,26	189.922,06	4,0	3,3	8.722.170,00	8.243.325,00	-478.845,00	-5,5	6,0
Kombi- und SonderTickets	5.398.531,83	5.772.523,94	373.992,11	6,9	9.068.662,01	10.203.758,50	1.135.096,49	12,5	6,9	11.998.545,39	14.978.823,96	2.980.278,57	24,8	10,9
<b>Summe Fahrausweise</b>	<b>24.733.075,08</b>	<b>24.706.742,42</b>	<b>-26.332,66</b>	<b>-0,1</b>	<b>142.725.191,66</b>	<b>148.819.304,74</b>	<b>6.094.113,08</b>	<b>4,3</b>	<b>100,0</b>	<b>134.924.699,59</b>	<b>136.949.000,89</b>	<b>2.024.301,30</b>	<b>1,5</b>	<b>100,0</b>
Finanzierungsbeitrag ZVBN					2.740.473,65	1.854.869,33	-885.604,32	-32,3						
<b>INSGESAMT</b>					<b>145.465.665,31</b>	<b>150.674.174,07</b>	<b>5.208.508,76</b>	<b>3,6</b>		<b>134.924.699,59</b>	<b>136.949.000,89</b>	<b>2.024.301,30</b>	<b>1,5</b>	

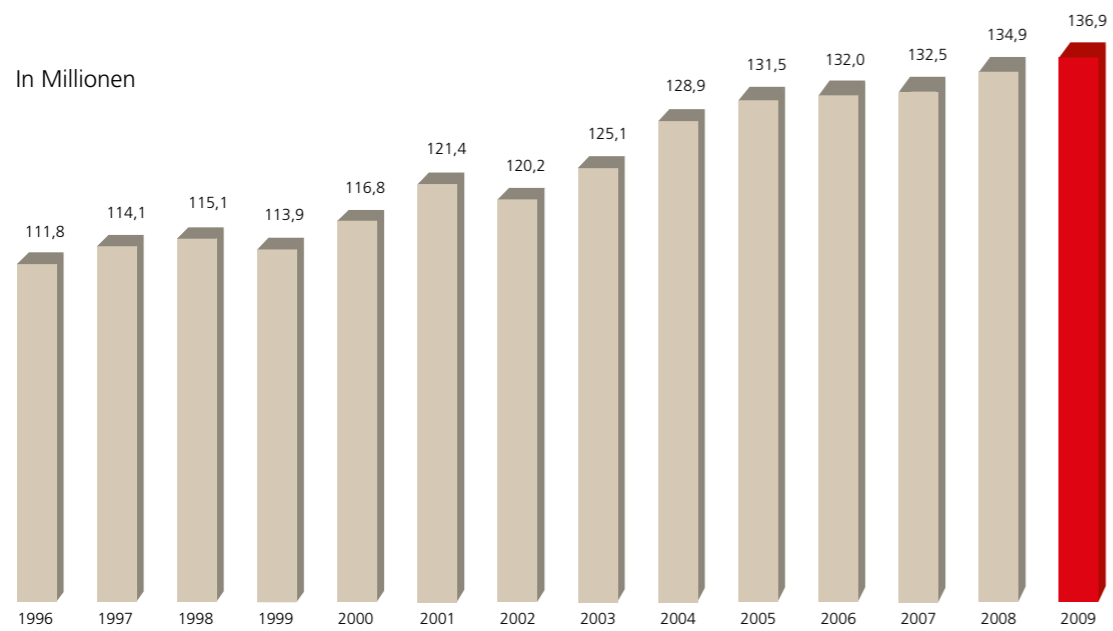




### FAHRGÄSTE IM VBN

Seit 1996 +22,5 Prozent

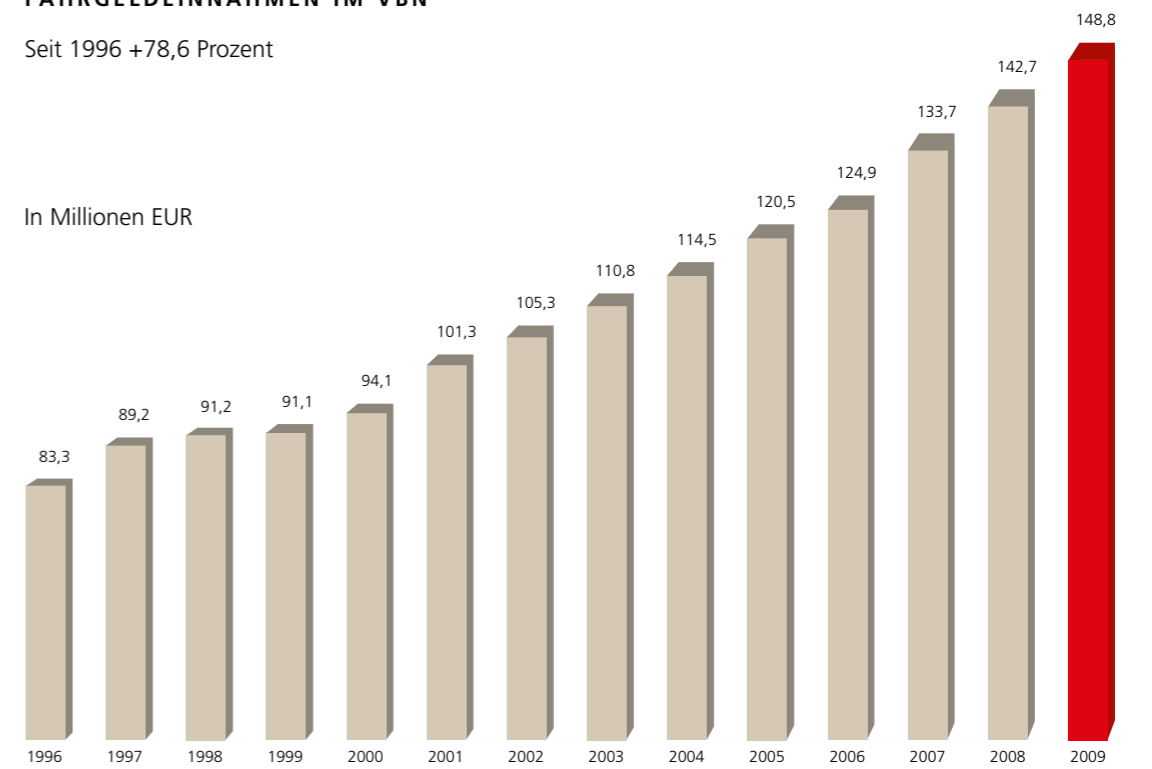
In Millionen



### FAHRGELDEINNAHMEN IM VBN

Seit 1996 +78,6 Prozent

In Millionen EUR



Landkreis bzw. Gemeinde	GESAMT		IN PROZENT		
	Einwohner	Fläche in km <sup>2</sup>	Einwohner je km <sup>2</sup>	Einwohneranteil	Flächenanteil
Stadt Bremen	545.962	325,42	1.678	29,06	3,70
Stadt Bremerhaven	114.121	78,86	1.447	6,07	0,90
Stadt Delmenhorst	74.656	62,36	1.197	3,97	0,71
Stadt Oldenburg (Oldb.)	160.317	102,97	1.557	8,53	1,17
Landkreis Ammerland	117.120	728,35	161	6,23	8,29
Landkreis Diepholz	214.141	1.987,69	108	11,40	22,61
Landkreis Oldenburg	125.885	1.063,06	118	6,70	12,09
Landkreis Osterholz	112.331	650,74	173	5,98	7,40
Landkreis Verden	133.480	787,77	169	7,10	8,96
Landkreis Wesermarsch	91.850	821,92	112	4,89	9,35
<b>VBN-Gemeinden (LK Cuxhaven)</b>	<b>83.109</b>	<b>903,60</b>	<b>92</b>	<b>4,42</b>	<b>10,28</b>
Beverstedt	13.793	197,61	70		
Hagen	11.072	197,32	56		
Land Wursten	9.568	117,00	82		
Stadt Langen	18.509	121,60	152		
Loxstedt	16.179	156,52	103		
Schiffdorf	13.988	113,55	123		
<b>VBN-Gemeinden (LK Nienburg)</b>	<b>17.308</b>	<b>215,30</b>	<b>80</b>	<b>0,92</b>	<b>2,45</b>
Eystrup	6.301	57,72	109		
Grafschaft Hoya	11.007	157,58	70		
<b>VBN-Gemeinden (LK Rotenburg)</b>	<b>88.563</b>	<b>1.061,52</b>	<b>83</b>	<b>4,71</b>	<b>12,08</b>
Gnarrenburg	9.345	122,91	76		
Stadt Rotenburg (Wümme)	21.924	99,01	221		
Selsingen	9.488	226,30	42		
Sottrum	14.356	172,99	83		
Tarmstedt	10.852	186,65	58		
Zeven	22.598	253,66	89		
<b>Summe</b>	<b>1.878.843</b>	<b>8.789,56</b>	<b>214</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>

Quellen: Statistisches Landesamt Bremen, Niedersächsisches Landesamt für Statistik  
Stand: 30. Juni 2009

## Übersicht ÖPNV-Linien

### Eisenbahn: 11 Linien

- 6 DB-Linien
- 3 NordWestBahn-Linien
- 1 metronom-Linie
- 1 EVB-Linie

### Straßenbahn: 14 Linien

- 8 Straßenbahnlinien
- 3 Schnellstraßenbahnlinien
- 3 Nachtstraßenbahnlinien

### Stadtbus: 98 Linien

- Bremen 38 Buslinien
- 3 Schnellbuslinien
- 7 Nachtbuslinien

### Bremerhaven 12 Buslinien

- 2 Schnellbuslinien
- 2 Nachtbuslinien

### Delmenhorst 7 Buslinien

- 6 Freizeitlinien

### Oldenburg 16 Buslinien

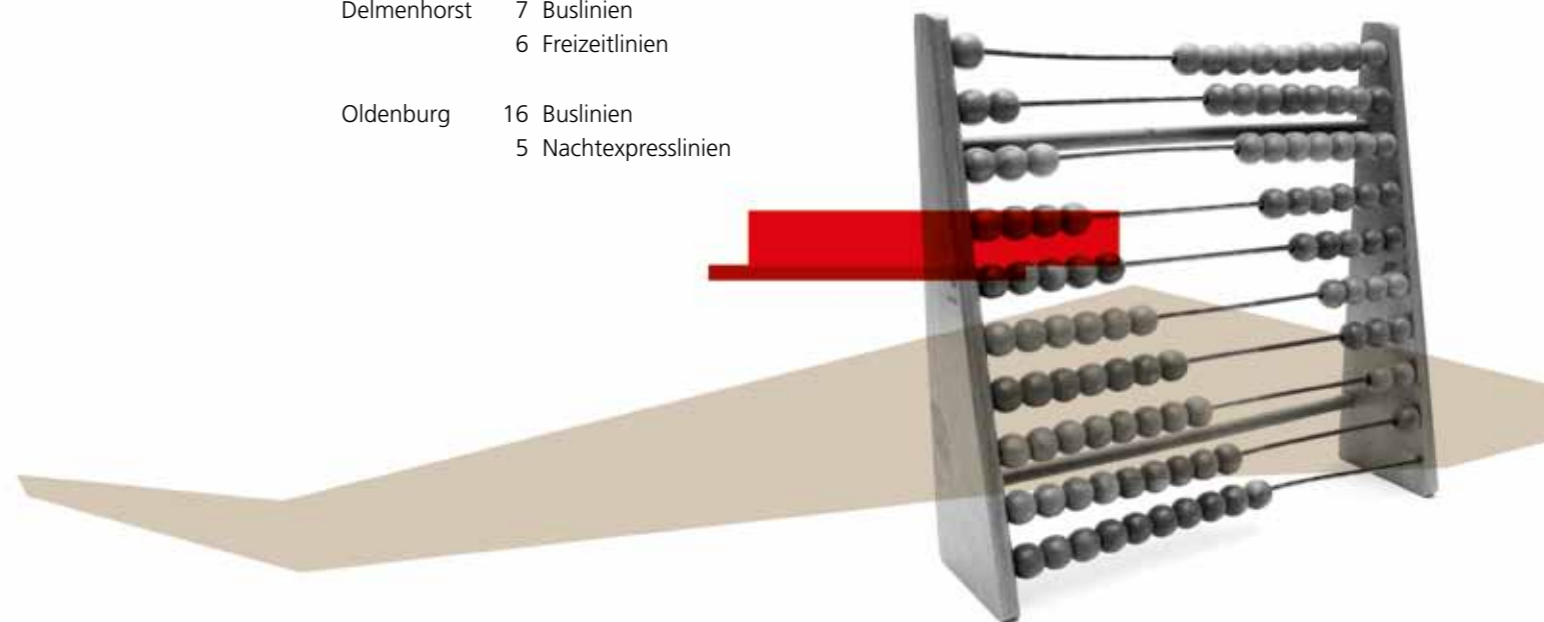
- 5 Nachtexpresslinien

### Regionalbus: 343 Linien (ohne Nachtlinien)

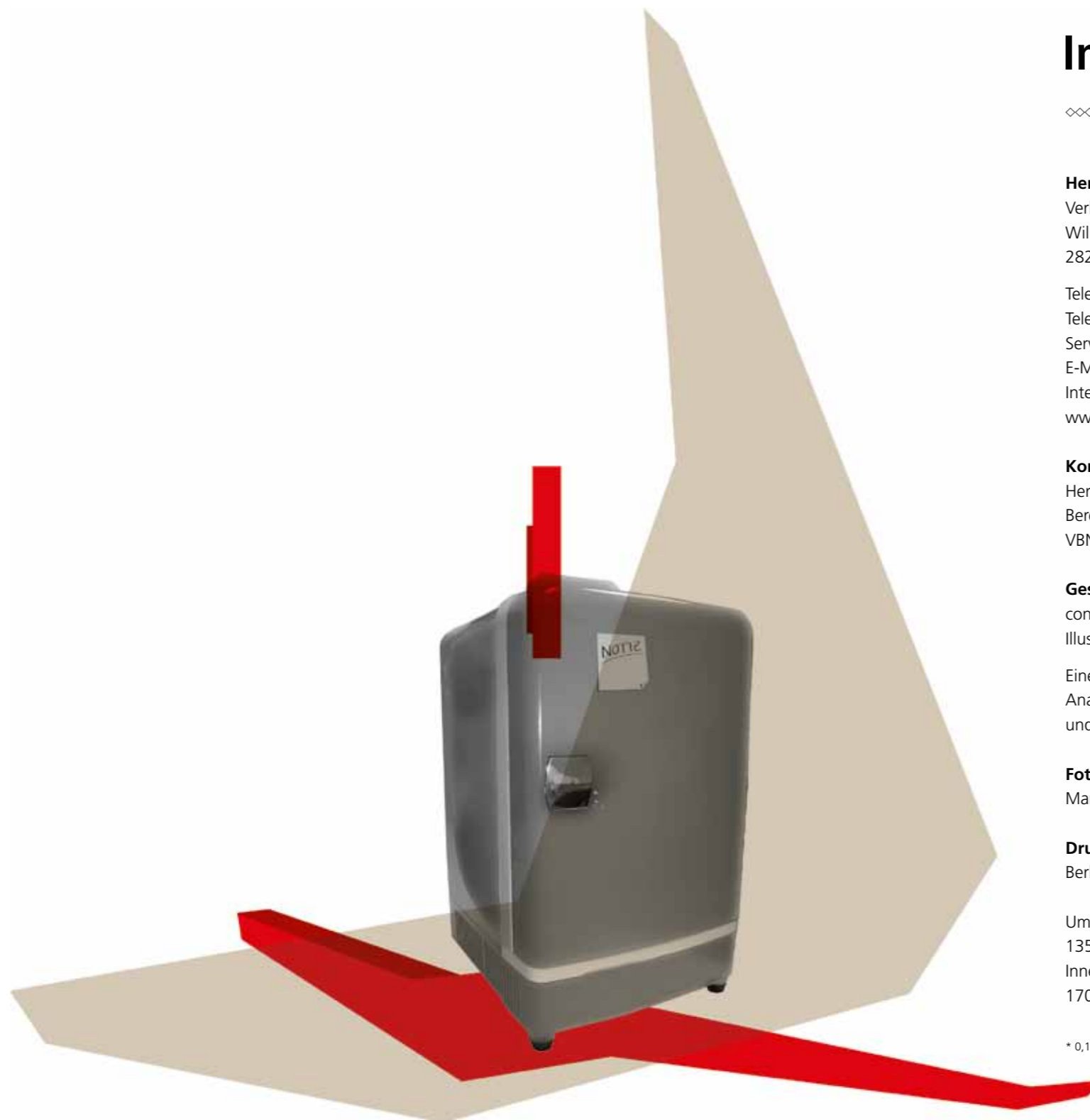
### VBN bei Nacht: 34 Linien

- 10 Nachtlinien Bremen
- 11 Nachtschwärmer-Linien
- 2 Moon-Liner/Night-Liner (Bremerhaven)
- 3 Nachteulen LK Ammerland
- 3 Nachteulen LK Oldenburg
- 5 Nachtexpresslinien Oldenburg

### VBN-PLUS 14 AST-Systeme







---

## Impressum

---

**Herausgeber:**

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH (VBN)  
Willy-Brandt-Platz 7  
28215 Bremen

Telefon: 0421 - 5960 - 0

Telefax: 0421 - 5960 - 199

Serviceauskunft: 01805 - 826 826\*

E-Mail: [info@vbn.de](mailto:info@vbn.de)

Internet: [www.vbn.de](http://www.vbn.de)

[www.vbn-bei-nacht.de](http://www.vbn-bei-nacht.de)

**Konzeption, Redaktion:**

Hermann Priklenk  
Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Presse,  
VBN GmbH

**Gestaltung und Realisation:**

konstruktiv GmbH

Illustrationen/Collagen: Christoph Reiprich

Eine Collage erzeugt Spannung und lädt zu einer genaueren Betrachtung samt Analyse ein. Die Kernaussagen eines Themas werden durch sie visuell unterstützt und sie lässt dem Betrachter trotzdem die Freiheit der Interpretation.

**Fotos:**

Martin Herrmann, Jonny Priklenk, Website Kirchentag

**Druck:**

BerlinDruck

Umschlagseiten:

135 g/m<sup>2</sup> Heaven 42 (Scheufelen)

Innenseiten:

170 g/m<sup>2</sup> Heaven 42 (Scheufelen)

\* 0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen.



**Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH**  
Willy-Brandt-Platz 7  
28215 Bremen



Verkehrsverbund  
Bremen/Niedersachsen

**Telefon: 0421 - 5960 - 0**  
**Telefax: 0421 - 5960 - 199**  
**Serviceauskunft: 01805 - 826 826 \***

**E-Mail: [info@vbn.de](mailto:info@vbn.de)**  
**Internet: [www.vbn.de](http://www.vbn.de)**  
**[www.vbn-bei-nacht.de](http://www.vbn-bei-nacht.de)**

\* 0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz,  
max. 0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen